

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Miriam, lieber Matthias,

bei deiner Einführung im Gottesdienst habe ich dir ein Wort Jesus aus dem Johannesevangelium zugesprochen. Zum Abschluss seines Besuches auf dem Laubhüttenfest **rief Jesus laut** und für alle vernehmbar **eine Einladung** und eine **großartige Verheißung** aus:

„Wenn jemand Durst hat, soll er zu mir kommen und trinken. Und jeder, der an mich glaubt: So sagt es die Heilige Schrift: Ströme von lebendigem Wasser werden aus seinem Innern fließen.“ In der Übersetzung Hoffnung für alle heißt es: Werurst hat soll zu mir kommen und trinken. Wer an mich glaubt, wird erfahren, was die Heilige Schrift sagt: Wie ein Strom wird lebensschaffendes Wasser von ihm ausgehen.

Für mich ist beim Nachdenken über diesen Tag und deine Einführung dieses Bibelwort zu einem wichtigen Symbol für deinen Dienst im CVJM Baden geworden. Ich will es an einem Beispiel deutlich machen. Wenn Schafe durstig sind, werden sie unruhig und gehen auf die Suche nach Wasser um diesen Durst zu stillen. Werden sie von ihrem Hirten nicht zu den Quellen mit gutem, reinem Wasser geführt, landen sie leicht bei gefährlichen, verseuchten Pfützen. Wenn sie daraus trinken, nehmen sie verschiedene Schmarotzer wie Würmer oder Keime auf und werden krank.

Menschen, Jugendliche unserer Tage sind trotz aller äußeren Coolness im tiefsten ihres Innern auch durstig, Lebensdurstig. Die Schwierigkeit liegt oft darin, dass sie nicht wissen und sich nicht im Klaren sind, was sie in Wirklichkeit suchen. Im CVJM und in deinem Dienst sind zuerst und vorrangig damit beauftragt, Menschen auf die Lebensquelle hinzuweisen, dort hin einzuladen wo es frisches, lebendiges Quellwasser gibt. Einzuladen zu Jesus, der unseren Lebensdurst stillen kann und stillen wird. Darum wird es auch in deinem Dienst, Matthias gehen. Fröhlich einzuladen zu Jesus und gemeinsam mit ihm sein Reich unter jungen Menschen auszubreiten.

Du selbst weißt, wo deine Lebensquelle liegt. Wo du täglich neu dein frisches, lebendiges Wasser erhältst. Aus dem Wort Gottes und von Jesus, der uns immer neu unsere leeren Hände füllt. Und da hinein kommt dann die großartige Zusage Jesu: Jeder der an mich glaubt, von dem werden Ströme lebendigen Wassers fließen.

Lieber Matthias, die Verantwortung in der Leitung der vielfältigen, von Aufbrüchen mit geprägten Arbeit im CVJM Baden ist groß. Viele Erwartungen in der Nachfolge von Matthias Büchle sind ausgesprochen und unausgesprochen mit deiner Berufung verbunden. Der CVJM Baden ist innerlich und äußerlich gewachsen und größer geworden. Die Herausforderungen in der CVJM-Arbeit insgesamt sind hoch. Die Lebensverhältnisse junger Menschen verändern sich, klassische Formen der Jugendarbeit greifen an vielen Orten nicht mehr. Ganztagschulen, Gemeinschaftsschulen verändern die Lebenswirklichkeit junger Menschen. Neu müssen wir nach Lücken, nach Möglichkeiten suchen, um junge Menschen zu erreichen, ihnen die Chance geben, auch was anderes als Schule erleben zu können. Hingehen zu den Menschen. Verstärkt haben wir es mit jungen Menschen mit Migrationshintergrund zu tun. Als CVJM, gerade als weltweite Bewegung, wollen wir auch den Flüchtlingen und Asylbewerbern eine Kultur des Willkommens und der Herzenswärme in unseren CVJM anbieten. Klare, biblische Positionen in den aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen sind gefragt. All dies in deiner Leitungsaufgabe zu wissen und es zu erkennen, kann auch lähmen. Dies sollte aber den Tag deiner Einführung in den Dienst nicht bestimmen.

Deshalb diese Zusage Jesu, die befreiend wirkt: Von dir, von deinem Dienst im CVJM Baden werden Ströme lebendigen Wassers ausgehen. Wie und auf welche Weise wissen wir nicht. Aber eins ist gewiss, auf die Zusagen Jesu können wir uns verlassen.

Und deshalb ist heute ein Tag der Freude hier im Schloss und im Land. Wir freuen uns miteinander auf deinen Dienst im CVJM Baden.

Und wir im CVJM-Gesamtverband in Deutschland freuen uns kräftig mit und freuen uns auf dich, den Neuen in der Runde der Konferenz der Generalsekretäre, beim Treffen der Leitungsverantwortlichen und an so manch anderen Stellen. Du wirst mit deinen Gaben, deiner Persönlichkeit und deinen Erfahrungen uns auch im deutschen CVJM bereichern. **Herzlich willkommen!!**

Der CVJM Baden ist den letzten Jahren zu einem starken Teil der CVJM-Bewegung in Deutschland geworden. Die Badener nehmen Anteil, gestalten mit und aktuell leiden sie auch etwas mit uns. Gemeinsam fragen wir aktuell, was sind die Kernaufgaben eines Dachverbandes in einer sich verändernden Welt, in gesellschaftlichen Umbrüchen, wo biblische Werte kaum noch Geltung

haben. In diesen Herausforderungen und Fragen bleiben wir im CVJM-Gesamtverband auf das enge Miteinander mit unseren Mitgliedsverbänden angewiesen. Für mich persönlich sind dabei die badischen Geschwister, auch wenn sie aus Württemberg bzw. aus Franken kommen, wichtige Wegbegleiter und Ratgeber.

Lieber Matthias, ganz persönlich freue ich mich auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit dir. Als Präses, der aus dem CVJM Baden kommt, bin ich in besonderer Weise mit meinem Heimat-CVJM verbunden und auf seine Begleitung, seinen Rat auch angewiesen.

Ich wünsche dir und deiner ganzen Familie im Namen aller Verantwortlichen im deutschen CVJM ein gutes Ankommen in der Arbeit im CVJM Baden und auch im persönlichen Alltagsleben.

Ich habe dir, euch noch ein symbolisches Geschenk mitgebracht. Eine Wasserkaraffe. Sie soll euch an das vorher Gesagte erinnern. Die Einladung Jesu gilt: Wer Durst hat, komme zu mir und trinke. Diese Karaffe auf dem Esszimmertisch darf immer gefüllt sein und euch an diese Einladung Jesu erinnern. Und dann wird in guten und auch herausfordernden Tagen euch die Zusage Jesus präsent sein.

Wer von diesem Lebenswasser trinkt, von dem werden Ströme lebendigen Wassers ausgehen. In den Dienst oder auch zu Hause in das alltäglichen Tun und auch in die Erziehung der Kinder.

Ich wünsche dir Matthias, euch als ganze Familie täglich dieses erfrischende Wasser als Lebensquell und Stärkung und bitte Jesus Christus als unseren Herrn und Auftraggeber, dass von deinem Dienst Ströme lebendigen Wassers in die Arbeit im CVJM und zu den Menschen fließen. **Gottes Segen sei mit euch.**

Unteröwisheim, 14. Juni 2015

Karl-Heinz Stengel